

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen,
Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche
Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur
Kenntnis)

Nr. 1595/2022
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

**Kita und Verwaltungsgebäude Emmy-Lanzke-Haus Dunantstr. 3-5
Krippe Dunantstraße 3B, Erweiterung: Waschräume, Wickeltische, Flure, Budgeterhöhung**

Antrag,

einer Budgeterhöhung von 420.000 € Brutto für das Sanierungs- und Umbauprojekt in der Krippe Dunantstraße auf dann insgesamt 920.000 € Brutto

zuzustimmen

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 19

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	420.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-420.000,00

Finanzierung

Die Aufwendungen für Instandsetzung in Höhe von 420.000 € werden aus dem Teilergebnishaushalt 19, Produkt 11118, zur Verfügung gestellt.

Begründung des Antrages

Im Zuge des Sanierungsprojektes der Krippe im Emmy-Lanzke-Haus in der Dunantstraße 3B hat der Verwaltungsausschuss im Frühjahr 2021 der Beschlussdrucksache Nr. 0459/2021 zugestimmt.

Im Rahmen des Bauprojektes lagen und liegen jedoch diverse Angebotsergebnisse aufgrund der allgemein stark steigenden Baukosten zum Teil erheblich höher als die Kostenberechnung aus 2020. Nicht vorhergesehene (aber nachvollziehbare) Anforderungen aus der Baugenehmigung erforderten außerdem die Anpassung der Planung bezüglich des Brandschutzes und der Statik. Unter anderem hieraus ergeben sich auch zusätzliche Schadstoffsanierungskosten. Hierdurch ist eine Erhöhung des Projektbudgets erforderlich, um die Gesamtmaßnahme abschließen zu können.

Baubeschreibung

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung entnommen werden.

Barrierefreiheit

Die Aspekte der Barrierefreiheit wurden bereits umfangreich in der Ausgangsdrucksache berücksichtigt und abgestimmt. Die mit der Budgeterhöhung vorgelegten Maßnahmen beeinflussen die Barrierefreiheit nicht.

Terminplanung

Die Baumaßnahme soll im Sommer 2022 abgeschlossen werden.

19.2
Hannover / 31.05.2022